

Geschichten besprechen - aber wie?

Beitrag von „_Lotta_“ vom 1. Dezember 2013 16:16

Hallo zusammen,

immer wieder (so auch morgen) stehe ich vor der Frage, wie man Geschichten, die die Kinder als Hausaufgabe verfasst haben, im Unterricht aufgreift.

Ich habe eine 4. Klasse mit 27 Kindern. In der Regel gibt es sehr viele Kinder, die ihre Geschichten vorlesen wollen, aber natürlich schalten die zuhörenden Kinder nach spätestens 3 Geschichten ab. Und alle 27 können ja aus Zeitgründen ohnehin nicht vorlesen.

Wie handhabt ihr das?

Ich führe hin und wieder eine Schreibkonferenz oder einen Geschichtenrat durch - d.h. dass sich die Kinder dann in kleinen Gruppen Rückmeldungen geben. Aber das dauert halt auch immer fast ne Schulstunde. Für ne "normale Ha-Besprechung" ist es mir oftmals zu lange. Teilweise machen wir ne Textlupe, also die Kinder tauschen ihre Hefte aus und schreiben anhand vorgegebener Kriterien was zur Geschichte des Anderen. Leider fällt die Rückmeldung in der Regel sehr spärlich aus und schwache Kinder sind mit der Rückmeldung auch überfordert.

Manchmal lose ich auch einfach aus, wer vorlesen darf - Kinder die sich viel Mühe gemacht haben, sind dann jedoch enttäuscht.

Irgendwie hab ich noch nicht so den idealen Weg für mich und die Klasse gefunden und dachte mir deshalb, ich frag mal hier im Forum nach.

Würde mich über eure Erfahrungen freuen.

LG

Lotta